

## Treffen Brucker Damen – Ennsrer Damen

6. und 7. Oktober 2018, Enns



Das seit 2003 regelmäßig stattfindende Treffen der Frauen der evangelischen Gemeinden Bruck an der Mur und Enns fand am 1. Wochenende im Oktober in Enns statt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhaus Enns stand als 1. Punkt das 4 – Stationen – Theater des Grenzwalls Enns am Programm – eine neue Produktion des Jungen Theaters Enns.

Mit diesem „Stationen Theater“ wurden Begegnungen und Gespräche inszeniert. Das Publikum wechselte dazu die Spielstätten und reiste mit einem Bus von einem Ort zum anderen. Nach dem Erlebnis der letzten Station im Pfarrzentrum Lorch konnte man sich mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken.

Dies war ein Theatererlebnis der etwas anderen Art und wurde von allen Beteiligten der Gruppe sehr genossen.

Der nächste Programmpunkt führte uns zur oberösterreichischen Landesausstellung 2018: Die Rückkehr der Legion. Die neu gestaltete Schausammlung im Museum Lauriacum mit kostbaren originalen Funden zeigt, dass Lauriacum/Enns einer der größten und wichtigsten Handels- und Militärstützpunkte an der Nordgrenze des Römischen Reichs war. Unsere Gruppe genoss eine umfangreiche Führung durch eine sehr kompetente Kulturvermittlerin.

Der Abend des ersten Tages klang mit Essen, Plaudern und einer Diaschau der letzten Treffen aus. Das Gastgeschenk der Brucker Damen – ein Bild einer Brucker Künstlerin, fand viel Anklang und Bewunderung.



Sonntag, 7.10.2018

Dieser Tag startete mit einem Besuch des Gottesdiensts in der Linzer Martin-Luther Kirche und einem anschließenden Kirchenkaffee.

Der als nächstes in Angriff genommene Besuch des „Höhenrausch Parcours“ mit seinen Wegen, Brücken und Treppen, den verschiedenen Kunsträumen, Dachböden und der weiten Dachlandschaft über Linz beeindruckte sowohl die steiermärkischen Gäste wie auch die Ennsner Damen.

Das Wasser steht im Mittelpunkt des Höhenrausch 2018. Mehr als 40 internationale künstlerische Beiträge zeigen, wie widersprüchlich das Element Wasser für uns sein kann. Ob Raum des Scheiterns, des Aufbruchs, des Austausches, der Überwindung oder der Utopie: der Orientierungspunkt ist dabei immer das andere Ufer, das manchmal hinter dem Horizont in unendlicher Ferne ist.



Den Abschluss des diesjährigen Treffens bildete ein gemeinsames gemütliches Mittagessen in einem Linzer Lokal.



Das gesamte Programm wurde von Frau Anny Misera in vorbildlicher Weise organisiert und mit Hilfe der Ennser Frauen durchgeführt.

